

RENTENAUSGABEN

Die Altersversorgungssysteme sind in den einzelnen Ländern unterschiedlich, und ein einheitliches Modell gibt es nicht. Im Allgemeinen bestehen die Systeme aus einem Mix aus einer öffentlichen und einer privaten Komponente. Die öffentliche Komponente ist die gesetzliche Rentenversicherung, sie wird meistens im Umlageverfahren finanziert, bei dem die eingezahlten Beträge unmittelbar für die Finanzierung der Leistungen herangezogen werden, und von öffentlichen Einrichtungen verwaltet. Bei der privaten Komponente handelt es sich in manchen Fällen um obligatorische Versicherungen, meistens aber um freiwillige, kapitalgedeckte, beschäftigungsabhängige (betriebliche) Rentenpläne oder individuelle Rentensparpläne.

Definition

Altersversorgungsleistungen werden wie öffentliche Leistungen behandelt, wenn die betreffenden Finanzströme vom Staatssektor (d.h. der Zentralregierung, den nachgeordneten Gebietskörperschaften oder den Sozialversicherungsträgern) verwaltet werden. Vom Staat direkt aus dem laufenden Haushalt (Umlageverfahren) an die eigenen Bediensteten gezahlte Altersversorgungsleistungen gelten ebenfalls als öffentlich. Öffentliche Renten werden im Allgemeinen im Umlageverfahren finanziert, es gibt aber auch kapitalgedeckte Elemente. Alle Altersversorgungsleistungen, die nicht vom Staat erbracht werden, gelten als privat.

Bei den privaten Rentenausgaben handelt es sich um Zahlungen an privat Rentenversicherte (oder ihre anspruchsberech-

tigten Angehörigen) nach Renteneintritt. Hierin enthalten sind Leistungen aller Arten von Altersvorsorgesystemen (betriebliche und private Vorsorge, Pflichtversicherung und freiwillige Vorsorge, kapitalgedeckte und rücklagenfinanzierte Systeme) für Beschäftigte des öffentlichen wie auch des privaten Sektors.

Die Daten beziehen sich auf Altersversorgungsleistungen und Hinterbliebenenrenten.

Vergleichbarkeit

Die Informationen zu den öffentlichen Rentenausgaben sind der OECD Social Expenditure Database (SOCX) entnommen, während die Informationen zu den privaten Rentenausgaben aus der OECD Global Pension Statistics Database (GPS) stammen. Die GPS-Datenbank enthält Informationen zu den kapitalgedeckten Altersvorsorgesystemen, die sowohl private als auch öffentliche kapitalgedeckte Altersvorsorgepläne umfassen.

Wenngleich in der GPS-Datenbank für die meisten Länder alle Arten privater Altersvorsorgesysteme erfasst sind, beziehen sich die Daten für Österreich, Kanada, Deutschland, Luxemburg und die Vereinigten Staaten nur auf rechtlich selbstständige Rentenkassen und Pensionsfonds. Ein Bruch in der Zeitreihe für Mexiko erklärt sich aus der Einbeziehung betrieblicher Altersvorsorgepläne, die von CONSAR seit 2005 registriert werden. Der starke Anstieg der privaten Altersversorgungsleistungen zwischen 2008 und 2009 in Island ist auf die Zunahme der Zahl der Personen zurückzuführen, die auf Grund des Höchststands der Arbeitslosigkeit im Gefolge der Bankenkrise und der Verabschiedung eines vorübergehenden Sondergesetzes, das Personen die Entnahme begrenzter Geldbeträge aus privaten Rentenplänen gestattet, in den Ruhestand gingen.

Für die in der Abbildung links separat aufgeführten Länder werden derzeit keine Daten zu privaten Ausgaben erhoben.

Überblick

Die öffentlichen Ausgaben für Rentenleistungen lagen 2009 bei durchschnittlich 7,8% des BIP, wohingegen die privaten Rentenleistungen im selben Jahr im Durchschnitt 2,2% des BIP ausmachten (in den Ländern, für die Daten für den Zeitraum 2004-2010 zur Verfügung stehen). Am höchsten sind die öffentlichen Ausgaben für Rentenleistungen – mit über 10% des BIP – in Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Japan, Österreich, Polen, Portugal und Slowenien. Demgegenüber wenden Australien, Island, Korea und Mexiko höchstens 4% des BIP für Altersrenten auf.

Die privaten Ausgaben für die Altersversorgung sind in Australien, Dänemark, Island, den Niederlanden und der Schweiz am höchsten, wo sie 3,5% des BIP überschreiten. Hingegen sind die privaten Ausgaben in etwa einem Drittel der OECD-Länder nach wie vor unerheblich.

Der Anteil der privaten Aufwendungen an den Gesamtausgaben für die Altersversorgung übersteigt nur in Australien und Island 50%. Der durchschnittliche Anteil der privaten Komponente an den Gesamtaufwendungen liegt bei 22%.

Im Zeitverlauf sind die öffentlichen Rentenausgaben etwas rascher gestiegen als das Nationaleinkommen: von durchschnittlich 6,5% des BIP im Jahr 1990 auf 7,8% im Jahr 2009.

Auch die privaten Rentenausgaben haben sich zwischen 2001 und 2010 von durchschnittlich 1,8% des BIP im Jahr 2001 auf 2,1% des BIP im Jahr 2010 erhöht.

Quelle

- OECD (2012), *OECD Productivity Statistics* (Datenbank).
- OECD (2012), *Social Expenditure Statistics* (Datenbank).

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2012), *OECD Pensions Outlook*, OECD Publishing, Paris.
- OECD (2012), *Pensions at a Glance: Asia/Pacific*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *OECD Pensions at a Glance*, OECD Publishing, Paris.
- OECD (2009), *OECD Private Pensions Outlook*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (2005), *Private Pensions: OECD Classification and Glossary*, OECD Publishing.

Websites

- *OECD Pensions at a Glance* (ergänzendes Material), www.oecd.org/els/social/pensions/PAG.
- *Pension Markets in Focus*, www.oecd.org/daf/pensions/pensionmarkets.
- *Social Expenditure Database (SOCX)*, www.oecd.org/els/social/expenditure.



Öffentliche und private Ausgaben für die Altersversorgung

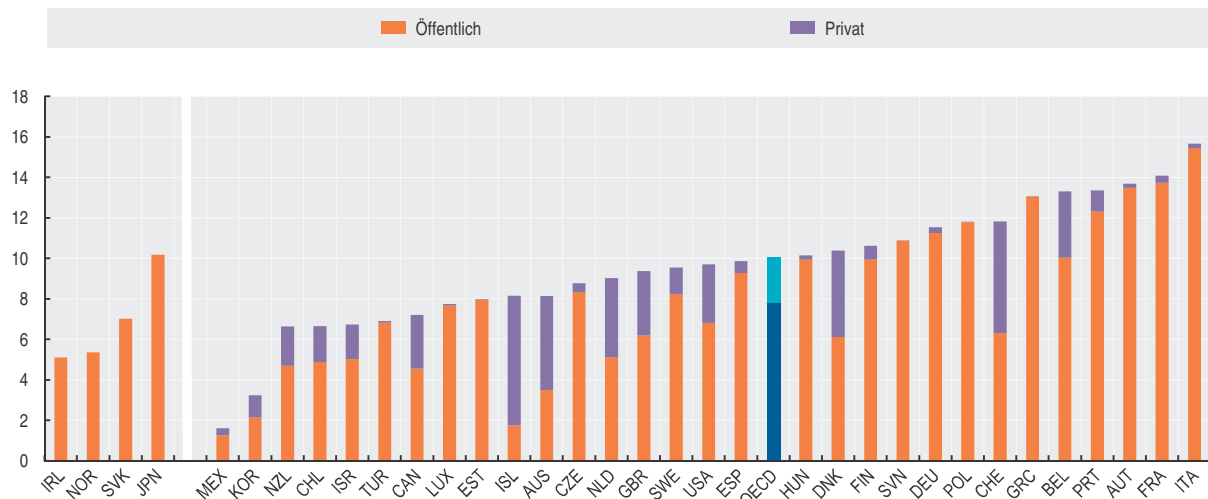
In Prozent des BIP

	Öffentliche Ausgaben						Private Ausgaben					
	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Australien	3.8	3.3	3.3	3.4	3.6	3.5	3.7	3.9	3.4	5.5	4.6	4.5
Belgien	8.9	9.0	8.9	8.8	9.4	10.0	1.3	1.3	2.8	2.6	3.3	2.9
Chile	7.3	5.7	5.1	4.9	4.6	4.9	..	..	2.0	2.1	1.8	2.1
Dänemark	5.3	5.4	5.5	5.5	5.6	6.1	3.4	3.8	3.3	4.1	4.3	4.5
Deutschland	11.1	11.4	11.0	10.6	10.5	11.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.2
Estland	6.0	5.3	5.3	5.1	6.2	7.9	..	..	..	..	0.0	0.0
Finnland	7.6	8.4	8.5	8.3	8.4	9.9	..	0.5	0.5	0.5	0.7	0.6
Frankreich	11.8	12.4	12.4	12.5	12.9	13.7	..	..	..	..	0.4	0.4
Griechenland	10.8	11.8	11.8	12.1	12.4	13.0	..	..	0.0	0.0	0.0	0.0
Irland	3.1	3.4	3.4	3.6	4.1	5.1	..	..	..	..	..	..
Island	2.2	2.0	1.8	1.9	1.8	1.7	3.4	3.5	3.7	3.8	6.4	5.5
Israel	4.9	5.1	5.0	5.0	4.8	5.0	1.7	1.8	1.7	1.7	1.7	1.7
Italien	13.5	13.9	13.9	14.0	14.5	15.4	0.2	0.2	0.2	0.3	0.2	0.2
Japan	7.3	8.7	8.7	8.9	9.3	10.2	..	..	..	..	..	..
Kanada	4.3	4.1	4.1	4.1	4.2	4.5	2.0	2.2	2.2	2.3	2.7	2.5
Korea	1.4	1.5	1.6	1.7	2.0	2.1	0.8	0.9	1.0	0.8	1.1	1.4
Luxemburg	7.5	7.2	6.8	6.5	6.6	7.7	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Mexiko	0.9	1.2	1.2	1.4	1.5	1.3	0.1	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3
Neuseeland	5.0	4.3	4.3	4.3	4.4	4.7	1.3	1.5	1.3	1.4	1.9	1.3
Niederlande	5.0	5.0	4.8	4.7	4.7	5.1	3.5	3.6	3.6	3.6	3.9	4.0
Norwegen	4.8	4.8	4.6	4.7	4.5	5.4	1.4	1.4	2.0	1.6	..	..
Österreich	12.2	12.4	12.3	12.2	12.4	13.5	0.2	0.2	0.3	0.2	0.2	0.2
Polen	10.5	11.4	11.5	10.6	10.8	11.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Portugal	7.9	10.3	10.6	10.7	11.3	12.3	0.9	1.0	1.0	1.4	1.0	0.7
Schweden	7.2	7.6	7.3	7.2	7.4	8.2	1.0	1.1	1.3	1.2	1.3	1.4
Schweiz	6.6	6.8	6.5	6.4	6.3	..	5.3	5.3	5.4	5.3	5.5	5.1
Slowak. Rep.	6.3	6.2	6.0	5.9	5.7	7.0	..	..	..	..	..	..
Slowenien	10.5	9.9	10.0	9.6	9.5	10.9	..	..	0.0	0.0	0.0	0.0
Spanien	8.6	8.1	8.0	8.1	8.4	9.3	0.5	0.6	0.5	0.6	0.6	0.6
Tschech. Rep.	7.2	7.0	6.9	7.1	7.4	8.3	..	..	0.3	0.3	0.4	0.5
Türkei	..	5.9	5.8	6.1	5.5	6.8	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
Ungarn	7.6	8.5	8.8	9.3	9.7	9.9	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2
Ver. Königreich	5.3	5.6	5.3	5.3	5.7	6.2	3.0	3.1	2.8	2.9	3.2	3.3
Ver. Staaten	5.9	6.0	5.9	6.0	6.2	6.8	2.9	3.1	3.3	3.0	2.9	..
EU27	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	6.9	7.0	7.0	7.0	7.1	7.8	1.7	1.8	1.9	2.0	2.2	2.1
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932710080>

Öffentliche und private Ausgaben für die Altersversorgung

In Prozent des BIP, 2009



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932710099>



From:
OECD Factbook 2013
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2013), "Rentenausgaben", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-89-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.